

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!  
Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem  
Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Hei-  
land geboren, welcher ist Christus, der HERR, in  
der Stadt Davids.

*Lukas 2, 10*



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	<b>3</b>
Gemeindeleben	<b>4-5</b>
Gedanken zur Jahreslosung 2011	<b>6+13</b>
Geburtstage	<b>7</b>
Gottesdienst-Kalender	<b>8-9</b>
Auf einen Blick (Termine)	<b>10</b>
Jungschar	<b>11</b>
Teenkreis	<b>12</b>
Gemeindeleben	<b>13</b>
Treffpunkte	<b>14</b>
Gemeindeleitung und Ansprechpartner	<b>15</b>
Impressum und Abgabetermin für die nächste Ausgabe	<b>Rückseite</b>

Gemeindezentrum: Pirminiusstr. 38, 66424 Homburg-Beeden  
 Gemeindepastor: Thorsten Uthardt, Steinhübel 20, 66424 Homburg  
 Telefon: 0 68 41 / 17 21 277 - Fax: 0 68 41 / 17 21 288  
 Gemeindep konto: BLZ 594 500 10 (KSK Saarpfalz)  
 Kontonummer: 1010249918  
 Baukonto: BLZ 452 604 75 (Spar- u. Kreditbank Witten)  
 Kontonummer: 8981800  
 Internetpräsenz: [www.homburg.feg.de](http://www.homburg.feg.de)

## Editorial

*Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.*

(Psalm 103,8)

Liebe Geschwister,

ein Jahr neigt sich seinem Ende zu, schon stehen wir vor Advent und Weihnachten. Und dann - wie ein altes Kleiderstück, das wir nicht mehr brauchen, falten wir das alte Jahr zusammen und erwarten ein Neues. Der 31.12, der Altjahresabend, bietet die Gelegenheit zum Rückblick über das vergangene Jahr. Schönes und Trauriges, Erfolg und Misserfolg, Gewinn und Verlust, Erreichtes und Unerreichbares. Manches Schmerzhaftes schieben wir weg. Gute Erinnerungen holen wir hervor. Wir wägen ab und ziehen Bilanz, ob es denn ein gutes Jahr war und hoffen auf ein Gutes oder ein Besseres. Wir sind erwartungsvoll oder unsicher was kommen wird.

Da hinein spricht unser Gott:

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

So schaut der Herr auf dich und betrachtet dein Leben mit den Augen des barmherzigen, gnädigen, geduldigen und gütigen Vaters. Was für eine Geborgenheit und Zuversicht, wenn unser Vater im Himmel so zu uns steht.

Mich tröstet dieser Vers, wenn ich das Unvollkommene in meinem Leben, meinen Beziehungen und meiner Arbeit betrachte.

Gott hat es nicht eilig, ihm gehört die Ewigkeit. Es muss nicht alles in einem Lebensjahr gelingen. Wir dürfen wachsen und Neues einüben und uns von Gottes Wesen durch den heiligen Geist prägen lassen. Hin zu einem Leben in Güte, Geduld, Barmherzigkeit und Gnade.

Gemeinde, das ist der Ort, an dem Christen „in Echt“ üben können, miteinander so umzugehen wie Gott mit uns umgeht. Ich wünsche mir, dass wir noch mehr diesen liebevollen, gnädigen und barmherzigen Blick füreinander bekommen und geduldig und gütig miteinander umgehen. Denn auch bei uns in der Gemeinde liegen Freude und Leid, Wünsche und Enttäuschungen, Anstrengung und Versagen oft nahe beieinander.

Barmherzig mit uns selbst und den Geschwistern sein. Mit Geduld unserem Nächsten begegnen. Gütig mit der Schwester und dem Bruder umgehen.

Von Gottes Gnade, seiner unverdienten freundlichen Zuwendung, können wir schöpfen und sie dem anderen entgegenbringen.

So gelebt, wird es ein gutes Jahr, eines, das in der Gegenwart und Geborgenheit Gottes echtes gemeinschaftliches Leben bringt.

Eure

*Marie Zinke*

## Gemeindeleben

Liebe Geschwister,

fast 30 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, dazu ein gemütlich dekoriertes Speiseraum, tolle Spiele und viele Mitmachangebote zum Thema Licht.

Das war unser „Citylight“ am 31.10.“, ein Themenabend in entspannter und froher Atmosphäre, der unseren Kindern und ihren Freunden viel gegeben hat.

Ein Licht wollten wir setzen für die nächste Generation unter dem Bibelwort: „Wir haben einen Gott, der da hilft“ (Psalm 68, 21). Dass es ankam, zeigten nicht nur die Gebete einiger Kinder, die dies mit dem Anzünden einer Kerze bekräftigten. Auch wurde tüchtig gesungen, gelötet, graviert, Theater gespielt, lecker gespeist und im großen Kreis die Gemeinschaft mit witzigen Spielen genossen. Auf die Frage „machen wir das noch einmal“ könnten alle die dabei waren eigentlich schon eine Antwort geben....

Euch allen auf diesem Wege noch mal „Danke!“ denn...

nicht nur im Vorfeld hatten wir gute Unterstützung, auch an dem Abend gab es so viele helfende Hände, dass ich nur staune über die Liebe zu den Kindern, die ihr Geschwister hier zeigt. Vielen Dank Euch allen und besonders allen Kindern, die dabei waren. Ihr seid „einfach spitze.“

*Ulrike Beuter für das KIGO Team*

### **Prayday**

Prayday ist ein internationaler Gebetstag in den Schulen für Schüler, Lehrer und Eltern.

Bitte unterstützt im Gebet diese Aktion und betet für einen guten Ablauf und offene Herzen der Lehrer und Kinder, die mit Psalm 50,15 „Rufe mich an in der Not“ auf Gott, unseren allmächtigen Vater, aufmerksam gemacht werden.

- 16. November, 2. und 3. Schulstunde in einer Erbacher Grundschule, evtl. am Nachmittag im Saarpfalz-Gymnasium Homburg
- evtl. am 17. November in der Langenäcker-Schule in Erbach

## Gemeindeleben

### **Gebetszeit und Sprechstunde im Gemeindehaus**

Ab sofort werde ich an jedem Donnerstag ab etwa 8.30 Uhr im Gemeindehaus sein, um dort zu beten (in meinem Büro zuhause gibt es oft zu viel Ablenkung). Wer möchte, kann gern dazu stoßen, denn zusammen betet es sich noch besser. Gleichzeitig kann die Zeit von 9.00 - 10.00 Uhr für Sprechstunden genutzt werden. Wer gern einmal relativ ungestört mit mir reden möchte, ruft mich am besten vorher kurz an, damit es keine Doppelbelegungen gibt.

Neues muss man immer erst einmal testen. Ich bin gespannt, ob es Interesse an den Sprechstunden und der Gebetszeit gibt. Auch muss ich selbst prüfen, ob sich solch eine Zeit im Gemeindehaus für mich bewährt. Aber machen wir im November und Dezember einfach mal den Versuch.

Viele Grüße, Thorsten Uthardt

### **Gebetstag für Evangelisation und Erweckung am 20.11.2010**

„Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden.  
Klopft an, und die Tür wird euch geöffnet werden.“ Mt. 7,7

An mind. 18 Orten wird gemeinsam gebetet und Gott gelobt.

Nehmt euch Zeit für die Begegnung mit unserem Vater im Himmel und betet mit, dass Menschen sich ergreifen lassen von Jesus.

Unsere Gemeinde nimmt teil. Bist DU dabei?

Beginn ist um 10.00 Uhr

Mittagspause um 12.30 Uhr

Abschluss ist um ca. 15.00 Uhr

Zur Adventszeit gibt es eine neue **4-teilige Predigtreihe** zum Thema **Engel**. Die Predigten sind jeweils an den Adventssonntagen (Engel: Gottes Sondereinheit, Traumgestalten, Gottes Botschafter und Gottes Hofstaat). Freuen wir uns drauf :)

„Du wirst mehr Engel auf gewundenen Wegen treffen als auf geraden.“ (Terri Guillemets)

## Gedanken zur Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *Röm 12,21*

**Ansgar Hörsting** ist Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

Ich muss Luft holen, wenn ich mir überlege, was dieser Satz bedeuten könnte. Wird dann nicht das Böse in der Welt stärker und stärker werden? Muss dem Bösen nicht Einhalt geboten werden?

Aber Paulus lässt keinen Zweifel daran, dass er es ernst meint. Die Liebe ist der Kern dessen, was das Tun der Christen ausmacht. So lautet der Leitgedanke in Kapitel 12 des Römerbriefes. Er sagt: „Eure Liebe sei ohne Falsch“, also ungeheuchelt und „herzlich“ (12,9). „Einer komme dem anderen mit Ehrerbietung zuvor“ (V. 10). Und es wird schlimmer: „Segnet, die euch verfolgen, segnet, und flucht nicht“ (V. 14). „Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann“ (V. 17). „Habt Frieden mit allen Menschen“ (V. 18) mit der tröstlichen Einschränkung: „ist's möglich, soviel an euch liegt.“ „Rächt euch nicht selbst, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes“ (V. 19). Das alles steht unter der Überschrift: „Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes“ (V. 1). Ein gewagtes Kapitel an die Gemeinde in Rom, die im Zentrum der weltlichen Macht lebte. Eine Zumutung.

Pfarrer Uwe Holmer, der selber Benachteiligungen durch das DDR-Regime erlitten hatte, gewährte Margot und Erich Honecker am 30. Januar 1990 Asyl. Er wurde dafür kritisiert, auch aus den eigenen Reihen. Verständliche Empörung machte sich breit. Aber Pfarrer Holmer beharrte darauf und setzt damit ein Zeichen, das nicht in diese Welt passt. Mir fällt eine Ehepaar ein, deren Tochter einem Gewaltverbrechen zum Opfer fiel. Sie wollten keine Rache. Sie fingen an, die Täter mit den Augen von Jesus zu sehen. Das veränderte ihre Haltung und machte es möglich, am eigenen Schicksal nicht kaputt zu gehen. Das kann man nicht einklagen. Das kann man nur beschreiben. Sicher, das sind extreme Beispiele. Wie viel mehr gilt es in den Kleinigkeiten des Alltags. Überlegen Sie, was das für Ihre Konflikte bedeuten könnte. Nein, sicher kein Duckmäusertum. Aber ein in Jesus souveränes und befreites Handeln.

Dass ein Staat damit nur bis zu einem gewissen Punkt Politik machen kann und Rechtssysteme so nicht funktionieren, liegt auf der Hand. Daraus lässt sich kein Weltprinzip machen. Und insofern sind wir Menschen, solange wir in dieser Welt leben, auch Teil dieser Systeme. Richter, Polizisten, Politiker haben Macht. Unternehmer, Lehrer, Vorgesetzte haben Macht. Es ist kontrollierte Macht und wie gut, dass auch Christen diese Berufe ausüben. Aber das geht nicht ohne innere Konflikte. Und uns wird ständig die Frage begleiten: Was muss ich tun, um in diesen Systemen Gutes zu tun?

weiter auf Seite 13

## Geburtstage

### November

#### Gemeindemitglieder:

03. Edith Welsch  
12. Sandra Röhner  
16. Jürgen Büschen  
17. Anne Jäckel

#### Kinder:

01. Cassandra Pinnow  
11. Linda Uthardt

#### Teens:

08. Christin Alagnon

### Dezember

#### Gemeindemitglieder:

08. Anja Wagner  
08. Bettina Zimmer  
15. Mauricio Garza  
17. Sonja Gehrhardt  
26. Johann Welsch  
28. Denise Pinnow

#### Kinder:

01. Silas Scharfenberger



Allen Geburtstagskindern  
Gottes Segen!

## Gottesdienst-Kalender November 2010

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

*Jesaja 2,4*

So	07.11.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: 1 Kor 14,26-40: Ordnung im Gottesdienst Leitung: Herbert Lorenz Musik: Peter Erhardt
So	14.11.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: 1 Kor 16: Gemeinde praktisch - von Geld, Planungen und Verantwortlichkeiten Leitung: Andrea Böing Musik: Simon Kretschmer <b>anschließend gemeinsames Mittagessen</b>
So	21.11.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Sonntag der verfolgten Christen Leitung: Ulrike Beuter Musik: Team
So	28.11.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Engel: Gottes Sondereinheit Leitung: Jens Röhner Musik: Peter Erhardt

## Gottesdienst-Kalender Dezember 2010

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.  
*Matthäus 3,2*

So	05.12.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Engel: Traumgestalten (u.a. Gen 28,10-19) Leitung: Friederike Simon Musik: Mauricio Garza
So	12.12.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Engel: Gottes Botschafter Leitung: Herbert Lorenz Musik: Simon Kretschmer
So	19.12.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Engel: Gottes Hofstaat Leitung: Ulrike Beuter Musik: Peter Erhardt <b>anschließend gemeinsames Mittagessen</b>
Fr	24.12.	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Heiligabend-Familiengottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Leitung: Friederike Simon Musik: Mauricio Garza
So	26.12.	10.00 Uhr	<b>Weihnachts-Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Leitung: Team Musik: Simon Kretschmer
So	02.01.	10.00 Uhr	<b>Jahresanfangs-Gottesdienst / Kindergottesdienst</b> Predigt: Thorsten Uthardt Leitung: Herbert Lorenz Musik: Peter Erhardt

## Auf einen Blick

Folgende Termine standen bei Redaktionsschluss bereits fest. Weitere Termine werden bei Bedarf in den Gottesdiensten bekannt gegeben und aktuell unter [www.homburg.feg.de](http://www.homburg.feg.de) (Terminkalender).

55+ (Bitte die Anfangszeit für die Wintermonate beachten!)	08.11. 15.00 Uhr	FeG
Abendmahlsgottesdienst (dieses Mal bereits am 2. Sonntag im Monat aus organisatorischen Gründen)	14.11. 10.00 Uhr	FeG
<i>Prayday</i> - Gebetstag für Schulen, Schüler und Lehrer, Näheres auf Seite 4	16.11.	Homburg
Gebetstag für Evangelisation und Erweckung, Näheres auf Seite 5	20.11.	FeG
Gemeindeversammlung	30.11. 19.30 Uhr	FeG
55+	06.12. 15.00 Uhr	FeG
Abendmahlsgottesdienst	19.12. 10.00 Uhr	FeG
Heiligabend (Christ-Vesper/Familiengottesdienst)	24.12. 16.00 Uhr	FeG
1. Weihnachtstag: KEIN Gottesdienst	25.12.	
2. Weihnachtstag: Weihnachtsgottesdienst	26.12. 10.00 Uhr	FeG
Jahresanfangsgottesdienst	02.01. 10.00 Uhr	FeG



## Jungschar

Alle 6-13-jährigen Kids  
sind herzlich willkommen  
zur Jungschar in unserem  
Gemeindehaus



Termine, Termine :)

- 05.11. Auf Spurensuche
- 12.11. Friede, Freude, Eierkuchen
- 19.11. Spiel oder Wirklichkeit
- 26.11. Jungschar-Übernachten:  
Thema: „Die Engelwache“
- 03.12. Tanja und Tassilo, die Tannen
- 10.12. Kids-in-Motion
- 17.12. Ferien - KEI NE Jungschar

Leitung: Simone Barth, Tel: 06894-57474

## Teenkreis

Der Teenkreis trifft sich jeden Freitag um 18.30 Uhr in unserer Gemeinde. Willkommen sind Teens ab 13 Jahren.

Datum	Programm	Ort
05.11.	Maranatha Jugendgottesdienst	Stadtmission St. Ingbert
12.11.	Gast	FeG Homburg
19.11.	Kreativer Abend 1	FeG Homburg
26.11.	Thema	FeG Homburg
03.12.	Kreativer Abend 2 Dönerabend - bitte Geld mit- bringen für Pizza / Döner	FeG Homburg
10.12.	Billardabend	Billard-Cafe Homburg
17.12.	Weihnachtsfeier	FeG Homburg
24.12. 31.12.	KEIN Teenkreis	

Ansprechpartner: Denise und Mauricio Garza

## Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 6

Das Gute soll nicht über das Böse durch falsche Mittel, z.B. Waffengewalt, siegen. Dann hätte das Böse ja wieder gesiegt, im Namen des „Guten“. Das Gute kann nur siegen durch seinen Gebrauch. Ist das weltfremd? Ja. Es ist dem Schema dieser Welt fremd und deswegen fällt uns das auch so schwer. Es ist schwer, denn es geht nicht ohne Leiden und Nachteil. Sie haben richtig gelesen: Es geht nicht ohne Leiden und Nachteil.

Das Zentrum der zugemuteten Feindesliebe ist das, was Gott in Jesus Christus getan hat.

In Jesus hat Gott gelitten.

In Jesus hat er nicht zurückgeschlagen. Er ist geschlagen worden von Söldnern, Soldaten und schwächlichen Menschen. Er ist schwach geworden und in dieser Schwachheit gerade stark geblieben. Er hat den tödlichen Kreislauf durchbrochen, in dem wir nach Rache schreien.

Nur wenn wir das begreifen, können wir ihm folgen.

Nur wenn wir diese Liebe Gottes erfahren, können wir Böses mit Gutem überwinden.

---

### **Ehrenamtliche Helfer fürs „Weihnachtsdorf Homburg“ gesucht**

Der Verein *Bibel und Bücher e.V.* plant in der Zeit vom 10. bis 31. Dezember in einer Hütte im „Weihnachtsdorf Homburg“ christliche Literatur, Bibeln, Losungen, Kalender und Geschenkartikel zum Kauf anzubieten. Dies würde einerseits Gelegenheit geben, mit Menschen in und um Homburg ins Gespräch zu kommen, andererseits auf lebendige Gemeinden und Hauskreise in Homburg aufmerksam zu machen und nicht zuletzt auf DEN hinzuweisen, ohne den Weihnachten nie stattfinden würde: Jesus Christus.

Jetzt steht nun hauptsächlich die Frage im Raum: **WER ist bereit, sich ehrenamtlich mit seiner Zeit für diese Sache einzusetzen?**

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes vom 10.-31.12.2010:

Mo-Mi	11.00 - 21.00 Uhr
Do-Sa	11.00 - 22.00 Uhr
So	14.00 - 20.00 Uhr

Optimal wären ganze bzw. halbe (5 Std.) Dienste. Die „offizielle“ Bücherstube des Vereins ist parallel dazu zu den normalen Verkaufszeiten geöffnet und steht als Ansprechpartner bereit.

**Kontakt: Eva Bauer, Vorsitzende des Vereins *Bibel und Bücher e.V.*, Bücherstube, Marktplatz 1, Homburg, Tel: 06841-12597**

## Treffpunkte

Hier treffen wir uns unter der Woche:  
(Sind Sie dabei?)

- Mittwochs 19.30 Uhr Hauskreis für junge Erwachsene: Wechselnde Gastgeber,  
Info: Fam. Garza, Tel.: 0 68 41 / 95 98 795
- Mittwochs 20.00 Uhr Oberbexbach: Fam. Gehrhardt, Hirtengasse 6,  
66450 Bexbach, Tel.: 0 68 26 / 89 61
- Mittwochs 20.00 Uhr Blieskastel: Wechselnde Gastgeber.  
Info: Fam. Lang, Tel.: 0 68 42 / 96 10 56
- Mittwochs 20.00 Uhr Zweibrücken: Wechselnde Gastgeber.  
Info: Fam. Kretschmer, Tel.: 0 63 32 / 48 17 58
- Donnerstags 19.30 Uhr Gebetskreis Neunkirchen: Ursula Gerster, Vogelstr. 5c,  
66538 Neunkirchen, Tel: 0 68 21 / 28 58
- Donnerstags 20.00 Uhr IGB-Hassel: Fam. Barth, Rohrbacher Str. 57,  
66386 St. Ingbert-Hassel, Tel: 0 68 94 / 5 74 74
- Donnerstags 20.00 Uhr Homburg: Birgit Hanenberg, Ziegelhütte 38, 66424 Hom-  
Beeden, Tel: 0 68 41 / 777 40 25 →ab 23.09.2010!
- Freitags 20.00 Uhr Neunkirchen: Wechselnde Gastgeber, 14-tägig.  
Info: Ursula Gerster, Tel: 0 68 21 / 28 58  
oder: Christel Bendner, Tel.: 0 68 21 / 32 477



## Ansprechpartner in unserer Gemeinde

### Gemeindeleitung



Herbert Barth  
Rohrbacher Str. 57  
66386 St. Ingbert-Hassel  
Tel: 0 68 94 / 5 74 74



Ulrike Beuter  
Robert-Koch-Str. 3  
66424 Homburg  
Tel: 0 68 41 / 17 21 42



Peter Erhardt  
Heinrich-Giehl-Str. 9  
66399 Mandelbachtal  
Tel: 0 68 03 / 83 91



Thorsten Uthardt  
Pastor  
Steinhübel 20  
66424 Homburg  
Tel: 0 68 41 / 17 21 277

### Diakonie



Sonja Gehrhardt  
Hirtengasse 6  
66450 Bexbach  
Tel: 0 68 26 / 89 61

Besuche  
Hilfeleistungen  
Gebet

### Kinder und Jugend



Simone Barth  
Kindergottesdienst  
Jungschar  
Tel: 0 68 94 / 5 74 74



Denise und  
Mauricio Garza  
Teenkreis  
Tel: 0 68 41 / 95 98 795

#### Kindergottesdienst

Nachdem wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern beginnen, bieten wir parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst an:

1. Gruppe: 3- ca. 7 Jahre      2. Gruppe: Schulkinder

#### Eltern-Kind-Raum

Für Säuglinge und Kleinkinder steht während unserer Gottesdienste ein schallgeschützter Raum mit Tonübertragung und großem Sichtfenster zum Gottesdienstraum zur Verfügung.

#### Gemeinsames Mittagessen

Am 3. Sonntag im Monat findet nach dem Abendmahlsgottesdienst ein gemeinsames Mittagessen statt. Jeder bringt etwas mit, alle teilen. – Herzlich willkommen!

#### Kaffee und mehr nach dem Gottesdienst

Im Anschluss an unsere Gottesdienste laden wir herzlich ein, bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Gebäck in unserem Foyer miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen, Gemeinschaft zu haben.

#### Büchertisch

Eine Auswahl an christlicher Literatur und Musik wird an unserem Büchertisch angeboten.

#### Gottesdienstaufnahme auf CD

Die Gottesdienste werden auf CD aufgezeichnet. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei unseren Technikmitarbeitern eine solche CD für 2,00 € zu erwerben.

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief  
Januar / Februar 2011  
ist der 15. Dezember 2010**



#### Impressum

Redaktion:  
Satz, Druck,  
Versand:

Thorsten Uthardt, Susanne Pinnow  
Susanne Pinnow, Niederbexbacher Str. 15,  
66450 Bexbach, Tel: 06826-937145  
eMail: [Susanne.Pinnow@homburg.feg.de](mailto:Susanne.Pinnow@homburg.feg.de)

Fotos:

Titelbild: [www.clipart-kiste.de](http://www.clipart-kiste.de)

Auflage:

Sonstige: Privat

150